

Harry Voß und Jörg Peter (Illustr.)

DER SCHLÜNZ BAHN FREI!



Text: Harry Voß

Zeichnungen: Jörg Peter

mithilfe von Raphael Bräsecke, Louisa Löscher,
Georg Peter, Malte Seuthe und Irene Fechau

DER SCHLÜNZ

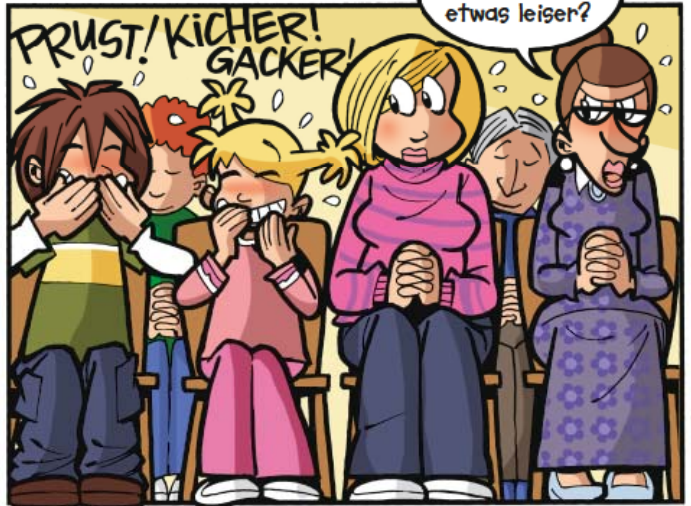
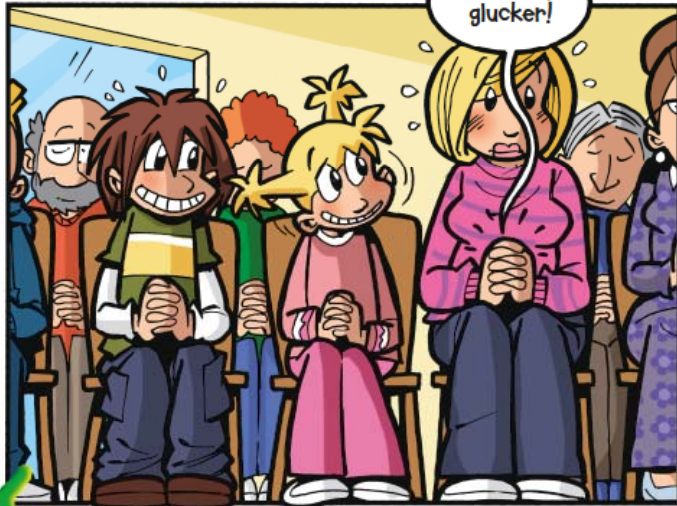
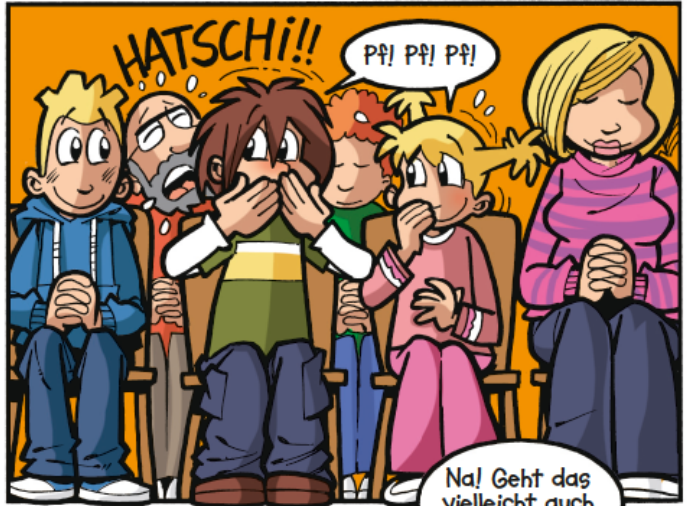
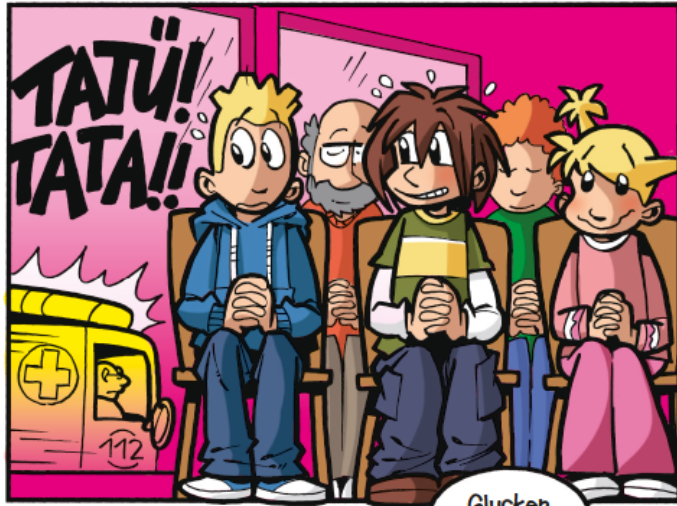
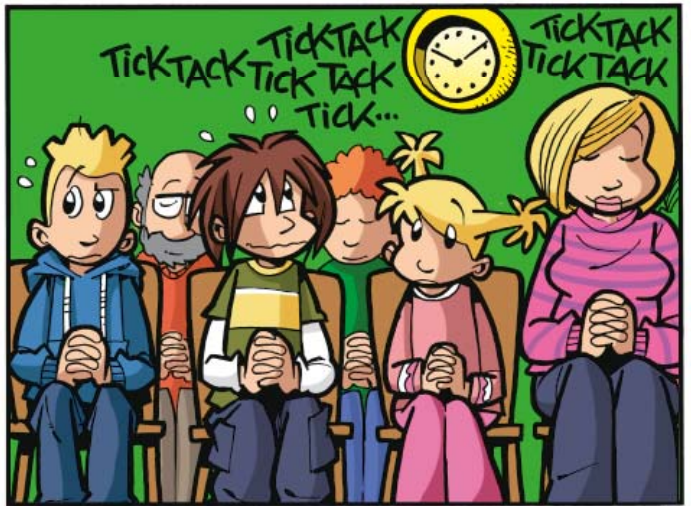
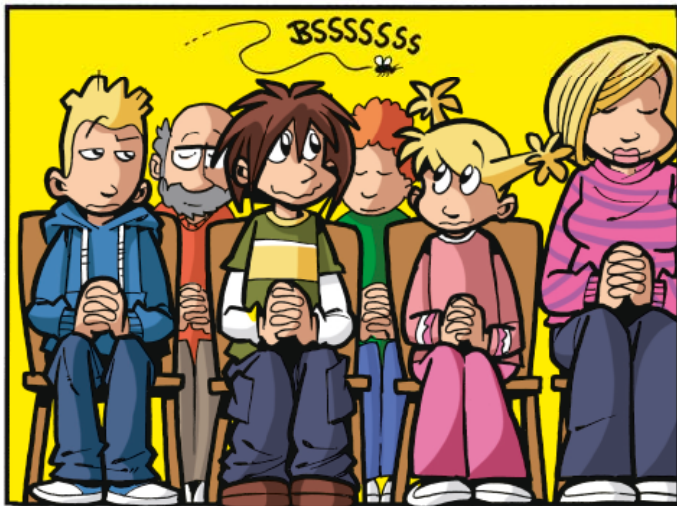
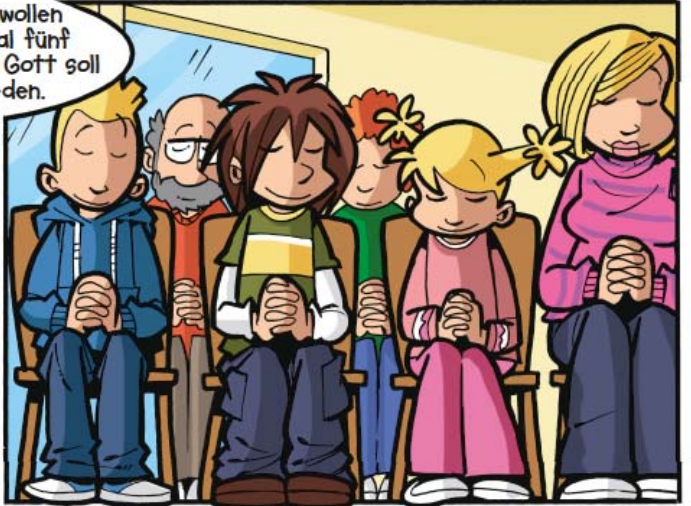
BAHN FREI!



DER SCHLÜNZ

HÖRT DAS SÄUSELN

Liebe Gemeinde, heute wollen wir es wagen, einfach mal fünf Minuten ganz still zu sein. Gott soll in der Stille zu uns reden.







Das ist eine gute Idee. Bei mir gab es gestern einen sehr leckeren Bohneneintopf. Für den bin ich Gott sehr dankbar.



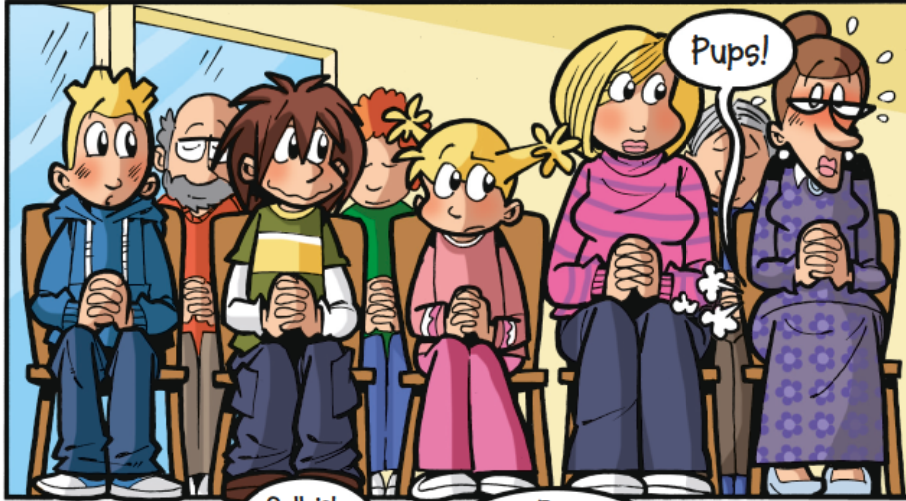
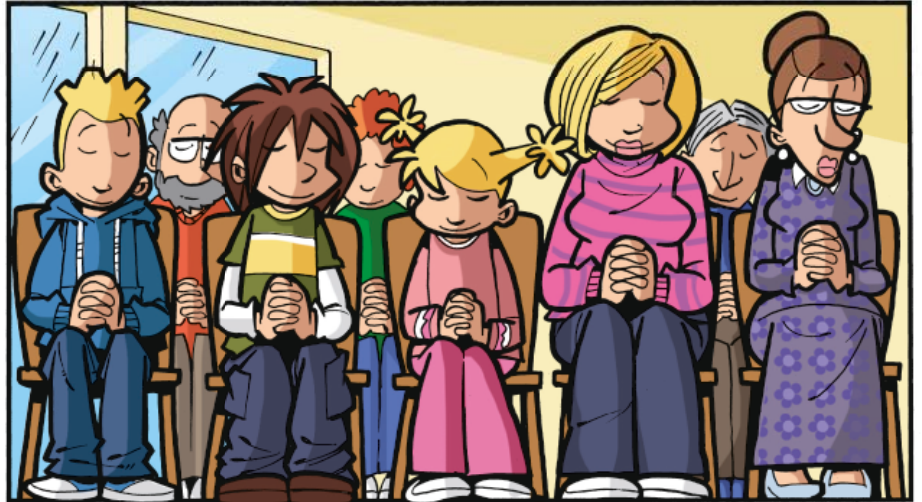
Also, dann lasst uns doch noch einmal stille werden und nur noch auf die Stille hören.



Bei dem Propheten Elia war es doch genauso: Er hat einen Sturm erlebt und ein Gewitter. Aber erst in der Stille, im Säuseln des Windes hat er Gott erkannt.



Also lauscht einfach mal, ob ihr in der Stille das Säuseln Gottes hört.



Pups!



UAAHAHAHAHA! Das Säuseln hab ich gehört!



Soll ich dafür auch beten?

Du kannst ja für den Bohneneintopf danken.

Also!

ENDE